

SPUR G NEWS

Aktueller monatlicher Newsletter des SPUR G MAGAZINs

www.spur-g-magazin.de

Ausgabe **21/22** - Juli/August 2007



Club on Tour "Mit der Draisine durchs schöne Glantal"

Liebe Leser!

Das finden Sie in der Juli/August-Ausgabe der SPUR G NEWS:

Club on Tour: Mit der Draisine unterwegs im Glantal

Gartenbahntreffen der IG LGB
Freunde ITH

2. Sommerfest des Clubs

Neuer Jugendreferent des Clubs

Reisetipp Schweiz Surselva, Pfeiffer

Meldungen aus der Szene

Tauschbörse, Termine

Mitten im Juli, genauer gesagt am Sonntag, dem 15. Juli 2007, starteten wie angekündigt 10 Draisinen mit fast 40 Personen des Clubs sowie deren Familienangehörige zu einer Fahrt durchs Glantal.

Als die Fahrt vor über 6 Monaten geplant wurde, konnte sicher niemand ahnen, dass sich gerade dieser Tag zum bisher heissesten des diesjährigen Sommers entwickeln würde.

Viele der Teilnehmer nahmen an diesem Morgen teilweise eine mehrstündige Anreise in Kauf und wurden dafür mit einer sehr schönen Fahrt durchs Glantal entschädigt.

Sammelpunkt war der südlichste Punkt der Strecke in Altenglan. Hier am "Gleis 3", siehe großes Foto, startete dann die Gruppe zur ihrer Fahrt über die stillgelegte Bahntrasse. Die gesamte Strecke ist ca. 40 km lang. Während der



Björn Kerwer beim Öffnen einer der entlang der Strecke befindlichen Schranken.

Fahrt können die "Radler" an einigen über die Strecke verstreuten kleinen Haltepunkten Rast einlegen. Dort müssen dann die Draisinen von kräftigen Personen vom Gleis genommen und abgestellt werden.



Team Hakes-Schnabel beim passieren einer Straßenquerung. Anders als zu DB-Regelspurzeiten befinden sich die Bahnschranken heute nun quer zum Gleis und müssen von den Draisinenbesatzungen selbst betätigt werden.

So gibt es u. a. einen Künstlerbahnhof mit Bildergalerie sowie einige Punkte, an denen die Geschwächten Kaffee und Kuchen zu sich nehmen können.



Team Dunkelberg-Sonnenschein auf einer der Brücken über die Glan. Die Strecke war früher sogar zweigleisig, was hier und da noch deutlich erkennbar ist.



Alkohol war hier beim Fotografieren nicht im Spiel, sondern vielmehr eine Kurvenüberhöhung! Mitfahrer Modulpabst Klaus Friedrich geriet in Entzückung.

Auf halber Streckenlänge also nach ca. 19 km ist der Bahnhof Lauterecken erreicht. In diesem ehemaligen

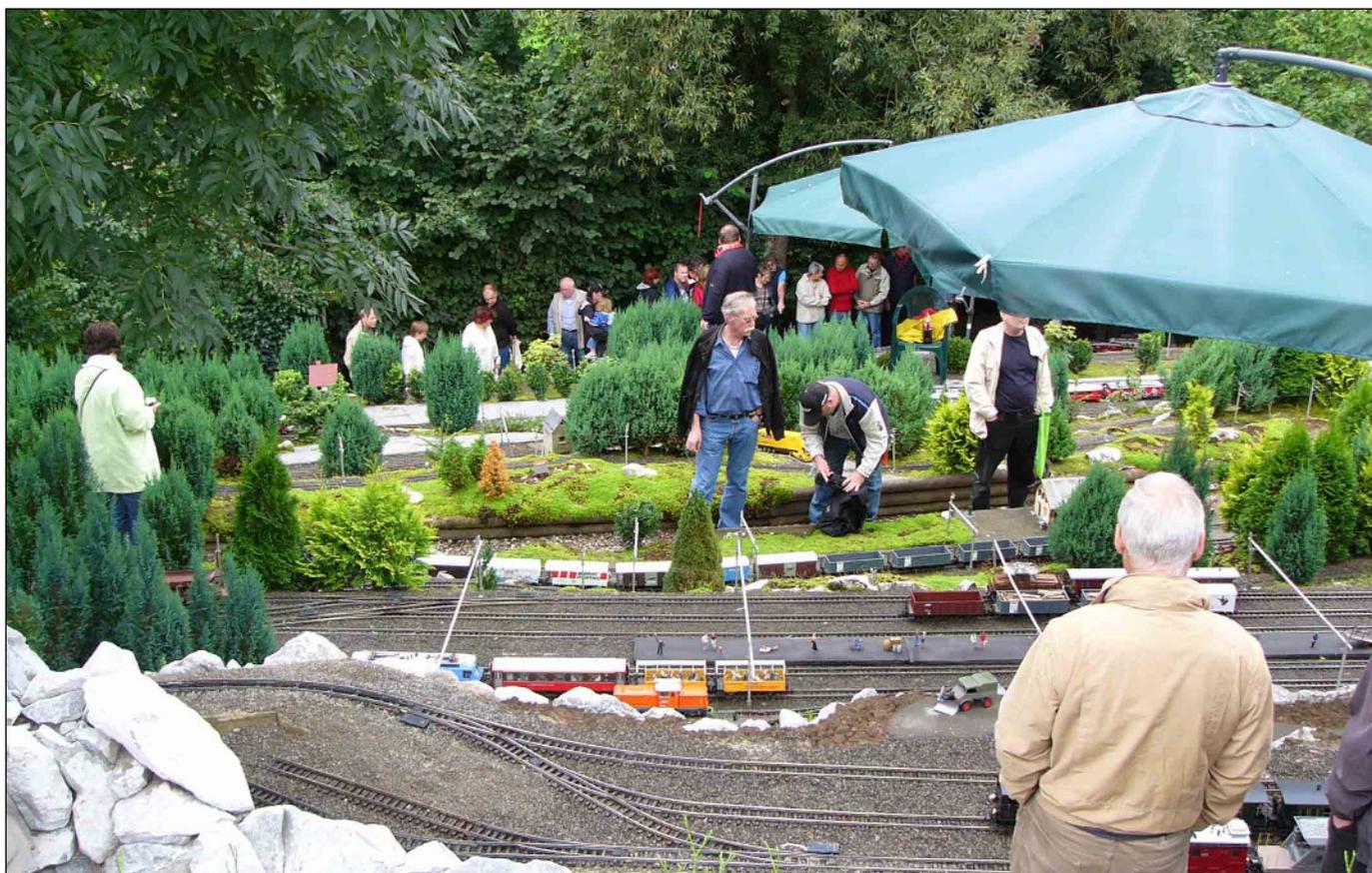


Endstation für die Gruppe nach ca. 20 km Fahrt am Bahnhof Lauterecken. Nach Erledigung des Papierkriegs heißt es, das Verkehrsmittel wechseln. Der Bus-Haltepunkt befindet sich ca. 50 m vom Bahnsteig entfernt direkt vor dem Bahnhofsgebäude.

Bahnhofsgebäude befindet sich nun ein Brauereigasthof, der nicht nur zu einem kühlen Bier einlädt, sondern den Gästen bei Bedarf auch ein Mittagessen bietet.

Sowohl von dieser "Mittel"-Station als auch von der Endstation Staudernheim nach 40 km gehts dann nach Beendigung der Draisinentour mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sprich Omnibus, zurück an den Start- und Ausgangspunkt der Tour. Um zum Essen und Rasten genügend Zeit zur Verfügung zu haben - die Busse fahren nur alle 2 Stunden - entschlossen wir uns, nach der Rückfahrt nach Altenglan dort die Tour mit einem Essen im ital. Restaurant "Bella Casa" ausklingen zu lassen. www.draisinentour.de





Gartenbahn-Treffen in Süd Niedersachsen auf der Gartenanlage "Graubünden" der IG LGB Freunde ITH

Am 11. und 12. August fand das 6. Gartenbahn-Treffen Süd Niedersachsen im Garten der Familie Timpert in Eschershausen statt. Eschershausen liegt unterhalb des Gebirgzuges Ith im Weserbergland. Hier sind die LGB-Freunde Ith mit ihrer Hauptattraktion, einer ca. 1000-qm-RhB-Anlage, zu Hause.

Seit sieben Jahren entsteht hier an einem steilen Hanggrundstück nach Vorbild von RhB und FO eine Gartenbahn. Ein funktionsfähiger Wasserfall mit 400 l/min teilt den Hang. Bahnhöfe von ca. 18 m Länge ermöglichen den Einsatz vorbildgerechter Zuggarnituren. Verlegt wurden bisher ca. 750 m Gleise. Dies ist bei einem Höhenunterschied von 4 m ein sicherlich interessantes Unterfangen und kann als gut gelungen bezeichnet werden.



Szenen aus der Anlage: Regionalexpress mit LGB-Steuerwagen beim Halt an der Station Susch. Man beachte auch die kleinen Details wie Müllimer, Personen, Kinderwagen u.s.w. Die Oberleitung ist auf Teilstrecken noch im Bau.





Bei keiner Anlage nach RhB-Vorbild darf natürlich die "C'-C"- Lokomotive fehlen, das Rhätische Krokodil (Ge 6/6). Hier vor einem Ganzzug Mohrenköpfe auf einer sehr schönen filigranen Stahlträgerbrücke.

Mit vielen Kehrtunnel und Bahnhöfen wurde die Graubündner Eisenbahnwelt nachempfunden. Zwölf Züge können gleichzeitig fahren, wobei ein Zug fast eine Stunde für die Fahrt über das gesamte Streckenrund benötigt.



Blick auf einer der Bahnhöfe mit regem Verkehr. Die Ge 4/4 III ist wie beim Vorbild gleich mehrfach im Einsatz. An beiden Besuchstagen stauten sich zahlreiche Gäste und SPUR G-Interessenten entlang den Wegen innerhalb der Anlage.

Begonnen wurde bereits mit der Oberleitung und weiteren Ausbauten. Das heißt, auch in den nächsten Jahren ist mit neuen Ansichten und Aussichten zu rechnen. Die LGB-Freunde freuen sich nach telefonischer Rücksprache über Gastfahrer.

Die auf der Veranstaltung anwesenden Händler der Gartenbahnszene boten auch im weiteren wunderschön direkt an der Lenne gelegenen Gartengelände, dem Gartenbahnfreund alles, was man so benötigt:



Ge 4/4 II ist mit Kesselwagenzug auf dem weitläufigen Gelände unterwegs.



Ge 6/6 II Pontresina hier einmal aus der "Vogelperspektive" aufgenommen.

Neues, Gebrauchtes, Brücken, Steuerungen, Schienen, Lampen, Häuser und Ersatzteile.



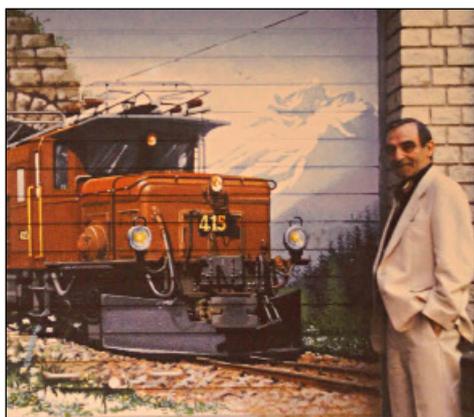
Der stillechte Pullmann Zug mit blauem Krokodil Ge 6/6 I und Gepäckwagen.

Alles in allem eine rundherum gelungene Veranstaltung.

Fotos, Bericht: Heinrich Segin, HS

Für die SPUR G NEWS waren vor Ort,

Heinrich Segin und Marcel van der Putten.



Hannes Holl vor einem seiner Meisterwerke.

Hier am Garagentor des Autors.

Hannes Holl †

Im letzten Monat jährte sich bereits zum 10. Mal der Todestag unseres Mitgliedes Hannes Holl (11.7.24-14.2.97). Hannes Holl wäre in diesen Tagen 83 Jahre alt geworden.

Vielen älteren Mitgliedern wird er noch in guter Erinnerung sein, prägte er doch über viele Jahre das äußere Erscheinungsbild des Clubs ganz entscheidend mit.

Viele Clubplakate, Schilder für die Jahreshauptversammlungen, seinerzeit noch in Much sowie Titelfelder für die damaligen SPUR II-Nachrichten, die Grafik für den Clubwagen und vieles andere mehr stammten aus der Feder des gelernten Grafikers und Kunstmalers.

Viele seiner in Museumsqualität, manchmal lediglich nach Fotos, excellent gebauten Lokomotiven und Wagen in SPUR G-Größe, können auch heute noch im Clubdomizil in Meckenheim betrachtet und bestaunt werden.

Die uns allen bekannte Ge 4/4 II MOB-Lok entstand seinerzeit bei LGB nach einem von ihm gebauten Handmuster. Er kann somit auch ohne Übertreibung als der Vater der Ge 4/4 II bezeichnet werden, die bis heute bereits in zig Ausführungen erschienen ist.

Einmal jährlich öffnete er die Pforten seiner ausgedehnten IIm-Gartenanlage, die er gemeinsam mit Mitglied Dieter Dunkelberg gebaut hatte.

Hannes hatte stets ein offenes Ohr für die Wünsche des Clubs bzw. seiner Mitglieder. Stets war er mit Rat und Tat zur Stelle wenn er gebraucht wurde.

Wir alle haben seine liebenswerte und bescheidene Art und Weise sehr vermisst. Er verließ uns leider viel zu früh.



Cover der neusten Ausgabe 3 des SPUR G MAGAZINs Juni 2007

mit vielen Berichten über: LGB-Anlagen im In- und Ausland, Vorbild-Bahnlinien sowie Reiseberichten und das Clubgeschehen. Das Magazin kann auch für Nichtmitglieder in der Geschäftsstelle abonniert werden.

Austritte aus dem Club im Juni 2007:
Mitglieds Nr. 491 Wolfgang Esser

aus der Fraueninitiative
Mitglied: Andrea Esser



Studienwanderwoche Schweiz 2007

Kurz vor Anmeldeschluss möchten wir nochmals auf die Studien-Wanderwoche Surselva (dem wildromantischen Rheintal) unter der Organisation und der Reiseleitung des RhB-Fachbuchautors und Szeneriekenners Peter Pfeiffer hinweisen.

Thema in 2007: Von der Rheinquelle bis zur Rheinschlucht. Die aus Wandern und RhB sowie ex FO-Zugfahrten kombinierte Studienwoche beginnt am vom 14. Oktober und geht bis zum 20. Okt. 2007 und kann nur wärmstens empfohlen werden.

Ausgangspunkt der täglichen Exkursionen während dieser Woche ist Disentis, wo die Teilnehmer in einem sehr guten Hotel untergebracht sind.

Weitere Infos sowie den Anmeldetalon gibt es direkt von Peter Pfeiffer via E-Mail: peter.pp.pfeiffer@sbb.ch



2. großes Sommerfest beim Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg e.V. in Meckenheim

Am Samstag, dem 25. August, sowie am Sonntag, dem 26. August, öffneten die LGB-Freunde Rhein/Sieg am Standort ihres Clubdomizils wieder die Pforten zu ihrem 2. großen Sommerfest.

Nicht nur reine Eisenbahn war diesmal geboten, nein auch die kulturelle Abteilung kam diesmal nicht zu kurz. Auf Anregung unseres leider momentan erkrankten Mitglieds der FIM, Helga Quantius, war am



Fünf Paare der Bonn Square-Dance-Group mit "ihrem Caller", Herrn Nolden, rechts unten im Bild. Dieser musste selbst beim Thema US-Eisenbahn nicht passen. Eine rundherum gelungene Darbietung. Nochmals Danke an die Group.

Mitmachen animieren konnte. So waren denn auch Marlies Dunkelberg, Ger Vreuls und Dennis Beicht gleich mit von der Partie.

Die zahlreichen Besucher, die dem Club bei schönem Wetter einen Besuch abstatteten, fanden darüber hinaus natürlich wieder wie gewohnt die beiden großen SPUR-Ilm-Anlagen in Betrieb vor. Hier hatte Wolfgang Neugebauer seine Livesteamlokomotiven im Einsatz und sorgte damit für ein zünftiges Ambiente auf der West Side Lumber und Rhein/Sieg Logging Railway.



Clubsekretärin Christa Reeder hier im Gespräch mit Gina Koslowski am Clubstand. Gläser, Tassen, Clubkleidung und manch anderer Artikel wurden hier präsentiert.

Sonntag erstmalig eine Abordnung der Bonn-Square-Dance-Group auf unserem Fest zu Gast und zeigte gegen 14:30 Uhr auf dem Innenhof ihr tänzerisches Können. Die Zuschauer waren von der Darbietung so angetan, dass der "Caller" einige sogar zum



Unser Mitglied Ger Vreuls aus den Niederlanden war gleich mit einer Großabordnung von 8 Spur G-Fans aus den Niederlanden erschienen. Herzlich willkommen.

Das von Herbert Tacke gestaltete Dorf hat in der Zwischenzeit durch Mitwirkung von Gartenjupp Josef Hakes eine sehr schöne "Wertsteigerung" und Verschönerung erfahren. So wurden die Fassaden der Häuser mit Rankgewächsen versehen und die Gebäude darüber hinaus mit einer Beleuchtung aufgerüstet.



5"-Dampflok-B-Kuppler Nr. 9 samt sehr schönem geschlossenem Güterwagen. Am Regler Gastfahrer Wolfgang Clössner mit dem "Kids-Dampfexpress".

Im Außenbereich sorgten an beiden Tagen verschiedene Lokführer der großen Spur, Hans Nitschke, Dennis Beicht, Neil Reeder sowie Gastfahrer für regen Betrieb mit Dampf- und Elektrolokomotiven auf der 5"- und 7 1/4"-Dreischienengleisanlage der Modulbaugruppe.

Nicht nur die anwesenden Kids genossen die Gelegenheit, um einige Runden rund ums Domizil mitzufahren.

Für das leibliche Wohl in der Cafeteria sorgten in fürsorglicher Weise wieder unsere Clubfrauen mit selbstgebackenem Kuchen und Waffeln.



Um die Mittagszeit herrschte Hochbetrieb am Grill. Paull Krause und Brigitte Degens hatten alle Hände voll zu tun, die hungrigen Mäuler zu stopfen. Hinter dem Grill im Hintergrund Waffelbäckerin Luise Essingh.

Am Grill im Innenhof waren in diesem Jahr unsere Hobby-Grillmeister Paul Krause und Brigitte Degens im Einsatz. Wobei den beiden nicht nur die Hitze von oben, sondern auch die vom Grill selbst zu schaffen machte. Im Lieferprogramm waren neben Original Thüringer Bratwürsten auch solche aus heimischer Produktion im "Bratprogramm".

Unser ältestestes Clubmitglied Theo Pfeiffer ließ es sich nicht nehmen, wieder den Infostand zu besetzen.

Aber auch einige Besucher brachten wieder ihre selbstgebauten Modelle mit und stellten diese einem staunenden Publikum im Fahrbetrieb auf der digitalen Anlage des Clubs vor.



So zum Beispiel Herr Grün aus Kerpen mit zwei super detaillierten Lokomotiven. Zum einen eine Bo' Bo'-Lok eine Ge 4/4 I der RhB, die sehr schön detailliert, digitalisiert und perfekt ausgestattet präsentiert wurde.





Bild oben: Oldtimer-E-Lok "Berta" der Mariazellerbahn mit 1:1 Zeichnung. Ein Meisterwerk von Herrn Grün aus Kerpen.

Bild unten: Detailaufnahmen aus dem Führerstand, der minutiös mit allen "Uhren" nachempfunden wurde. Selbst die Schalttafeln im Inneren der Lok wurden nicht vergessen und sind ebenfalls nachgebildet (Bild ganz unten). Hier gut ersichtlich der umgekehrt eingebaute Ex-C'-C'-Antriebsblock von LGB.



Darüber hinaus zeigte er auch noch die 1099.008 der Mariazellerbahn, auch Berta genannt. Über seine weiteren Projekte, Modelle seine Außenanlage werden wir übrigens bald in der nächsten Ausgabe unseres SPUR G MAGAZINs berichten.



Mit Norbert Stahel konnten wir einen weit angereisten Besucher aus der Schweiz an diesem Wochenende bei uns im Clubdomizil begrüßen.

Norbert als excellenter Techniker in Insiderkreisen bekannt (arbeitet übrigens eng mit Semaphore sowie Big Trains and More in der Schweiz zusammen) hatte eine absolute Neuheit im Handgepäck dabei.

Wir freuten uns, seine neuste Entwicklung auf dem elektronischen Bereich als erste in Betrieb an einem Handmuster erleben zu dürfen.

Unter dem Label **umt - ultimate model tuning** entwickelt und baut Norbert Stahel feinste Technik für High-End-Freaks. Da er Schweizer ist, verwundert es uns natürlich nicht, dass er sich diesmal die Reisezugwagen der RhB vorgenommen hat, bzw. deren 1:22.5 Brüder aus dem Hause Lehmann (LGB).

Gemäß seinen Aussagen hat es ihn immer gestört, dass bei Fahrten mit diesen Fahrzeugen die Klapptüren aufgingen und diese noch nicht per Digitalsteuerung zu öffnen und zu schließen waren.

Also, was macht ein Tüftler wie er, er baut es selbst. Nicht nur, dass er nun alle 4 Türen elektrisch öffnen und schließen kann, nein auch der Originaltaster der Fahrzeuge hat er vermessen und nachgebaut.



Der "Meister" mit seinem ersten Handmuster einer an allen vier Türen angreifenden Tür-Öffnungs- und Schliesstechnik.

Ein leichter Druck auf diesen (nein das Fahrzeug kippt dabei natürlich nicht um, ich sagte doch schon er ist Schweizer) und beide Türen einer Wagenseite öffnen sich wie von Zauberhand.

Sollte mal ein Preiserlein sich beim Aus- oder Einsteigen in der Tür verklemmen, bleibt der Tür-

mechanismus als auch das Preiserelein unversehrt, da der Antrieb wie beim Original über eine Sicherheitseinrichtung verfügt, die dies verhindert.



Detailaufnahme des Prototypen und Handmusters.

Gut zu sehen ist der originalgetreue Taster links neben der Tür, wie beim Vorbild, das Riffelblech sowie der Lüftungskasten der Klimaanlage oberhalb der Tür im Dach integriert.

Das die Steuerung natürlich nicht nur über vier Taster (einen pro Tür) am jeweiligen Wagen zu steuern geht, sondern auch über entsprechende Befehle einer Digitalsteuerng, wie z.B. dem Massoth-Navigator ist natürlich auch kein Zufall, steckt doch hinter der ganzen Technik u. a. ein neuer speziell von Massoth für **umt** entwickelter Minidecoder.

Neue Gags, wie z.B. das Öffnen oder Schließen aller Wagentüren eines ganzen Zuges nach der entsprechenden Ansage versteht sich, ist also nun endlich machbar.

Diese Welt-Neuheit kann somit nun jetzt auch bei den LGB-Personenwagen der RhB, FO, MOB und Arosa eingebaut bzw. nachgerüstet werden. Denn diese besitzen bekanntlich Flügeltüren zum öffnen.

Wie von Geisterhand öffnen oder schließen die Türen eines ganzen Zuges, z. B. auf der Bahnsteigseite. Auf Knopfdruck einer Digitalfunktion, z. B. Navigator.

Da selten alle Türen genau gleichzeitig aufgehen, können auch Verzögerungen einzelner Türen programmiert werden.

Das Schließen erfolgt jedoch gleichzeitig wie beim Vorbild durch den Lokführer. Damit auch Regionalzüge vorbildmäßig dargestellt werden können, hat der Wagen einen originalen Außentaster, mit dem jede einzelne Türe geöffnet werden kann.

Diese schließt dann nach einer einstellbaren Zeitdauer wieder. Natürlich kann auch die Wagenbeleuchtung ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Das schöne an einer neuen Idee oder Gag ist immer der, dass man vorher noch gar nicht wusste, das man dies unbedingt brauchte!



Quetschgefahr aus-geschlossen, hier demonstriert der Entwickler die Rutschkupplung seiner neuen Technik. Gut im Bild erkennbar die massive und aufwendige Mechanik in Frästechnik mit integrierten Motoren und Getrieben. Links davon der neue Spezialdecoder der Fa. Massoth.

In Kürze heißt es dann vielleicht in SPUR G-Kreisen: Wieso gehen denn bei Dir die Türen noch nicht automatisch auf und zu.

Naja, einen kleinen Haken hat die Sache schon. Liebe Leser, Sie ahnen es schon, es ist der Preis, denn die Perfektion gibt es wie immer nicht für einen Apfel und ein Ei.

Der Preis für die Basis-Ausrüstung beträgt 490.- Euro/CHF 790.-

Bei dieser Basisausstattung wird der Wagen selber darüber hinaus nicht weiter verändert.

Diese Kosten beinhalten dabei eine vierfache Motorisierung! (ein Motor pro Türe), einem speziell für **umt** gefertigten Digital-Decoder, einer Rutschkupplung zur Vermeidung von Verletzungen sowie dem Einbau der v. g. Teile.

umt hat darüber hinaus noch mehr Ideen und Möglichkeiten gefunden, den betreffenden Wagen noch weiter zu supern.

Hier einige weitere Leckerbissen, wobei die Preise dieser Optionen erst in Kürze bekannt gegeben werden.

Folgende Superungen sind möglich bzw. in Kürze im Programm:

- a) Ausstattung der Trittbretter mit Riffelblech
- b) Vier Belüftungskästen über den Eingängen (neueste Version nach derzeit laufender Revision)
- c) Beschriftung /Bahnsignet in aktueller Ausführung
- d) Leichte Verwitterung/Alterung vorwiegend der Dachpartien, Drehgestelle und der unteren Wagenpartien
- e) Die elektronischen Routenschilder (Leuchtanzeigen am Wagenkasten) sind in der Entwicklung.

Ebenfalls in Entwicklung ist ein Antrieb für Schwenktüren der neueren Wagengeneration wie z. B. Panoramawagen und EW IV.

Anfragen und Bestellungen können über folgende Email-Adresse erfolgen: osireion@hotmail.com

Neuer Jugendreferent



Sören Schäfer, langjähriges aktives Mitglied im Club, bekannt durch zahlreiche Lokomotiv- und Wagen-Eigenbauten aus Holz und Pappe hat vor wenigen Wochen die Leitung der Jugendgruppe übernommen.

Nach dem Ausscheiden seines Vorgängers Wolfgang Esser ist er somit fortan der neue Jugendreferent.



Eine der von Sören Schäfer in der Vergangenheit mit einfachsten Mitteln gebauten Lokomotiven, hier eine Freestyle-Schnellfahrlokomotive. Das von Doc. Baltzer (Agent 016) angeregte Low Budget-Programm lässt grüßen!

Sören Schäfer war auf Nachfrage spontan bereit den bis dato von Wolfgang Esser bekleideten Posten des Jugendreferenten im Club zu übernehmen, da dieser auf eigenen Wunsch bereits vor der JHV 07 aus dem Club und somit aus allen Ämtern ausgeschieden ist.

Mit seinen Ideen und den bereits ins Auge gefassten neuen Projekten will Sören neue Aktivitäten in der Jugendgruppe entfalten und für deren Aufschwung sorgen.

Jugendliche, ab ca. 8 - 10 Jahren haben fortan die Möglichkeit, jeden 3. Samstag im Monat anlässlich unserer Arbeitstage an den Basteleien der Gruppe mit zu wirken und zu werkl.

Eltern haben selbstverständlich die Möglichkeit, ihren Kindern dabei zu helfen oder zu assistieren. Die Palette der geplanten Aktivitäten sind sehr breit gefächert und beginnen je nach Alter der Jugendlichen bei einfachen Arbeiten mit Pappe, Holz und Leim.

Unter anderem ist zum Beispiel der Bau von Telefon-, Toilettenhäuschen, Prellböcken bis hin zu Personen und Güterwagen sowie Gebäuden geplant. Auf Wünsche der Teilnehmer kann eingegangen werden.

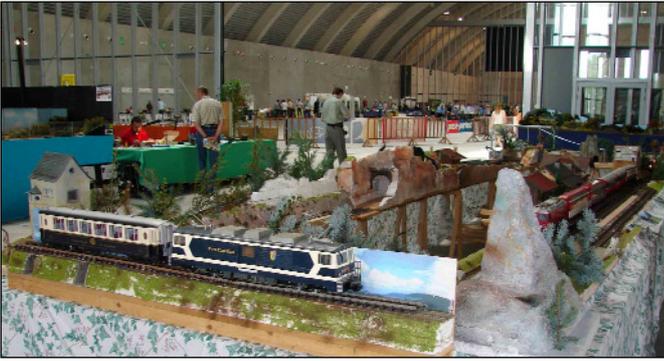
Übrigens wird die Jugendgruppe auch in diesem Jahr wieder eine Nikolausfahrt zusammen mit den Aktiven des Clubs am Samstag, dem 1. Dezember unternehmen. In diesem Jahr ist die Fahrt erstmalig auf der Brohltalbahn und schon fest geplant.

Das Bastelmaterial für die Jugendgruppe wird dieser vom Club im Rahmen dessen Öffentlichkeitsarbeit gesponsert. Firmen die diese, unsere so wichtige Nachwuchsförderung zum Beispiel mit Kleinmaterial, Bausätzen oder wie auch sonst immer unterstützen möchten sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Das Startkapital für ihre neuen Aktivitäten erhielt die Jugendgruppe durch eine völlig unerwartete Spende aus einem Pflegeheim in der Nähe von Stuttgart. Ein Ehepaar aus diesem übergab der Jugendgruppe einen Großteil ihrer ehemaligen LGB-Gartenanlage die in den nächsten Wochen und Monaten von den Jugendlichen aufgearbeitet werden kann und dieser dann für Aktionen zur Verfügung steht.

Nochmals ein herzliches Dankeschön der Heimleitung sowie dem Spenderehepaar. Wir haben uns mit einem kostenlosen Abo unseres SPUR G MAGAZINS revanchiert.





Modellbau-Ausstellung in MONS, Belgien

International du Modélisme

LOTTO MONS EXPO, Grand Prés (Mons)

Am 18./19. August 2007 machte sich Vorstandsmitglied Klaus Friedrich einmal auf den Weg nach Belgien, um dieser Ausstellung einen Besuch abzustatten. Mal sehen wie so etwas hier vonstatten geht.

Die Ausstellung fand in einer riesigen neuen Halle im Gewerbegebiet Grand Prés in Mons statt. Für uns unvorstellbar: Freier Eintritt und freies Parken! Händler zahlten für den lfdm. Tisch 5,00 €. An den Eingängen war keinerlei Hallen-Personal erkennbar.

Die Ausstellung bestand aus den Bereichen:

1. Modell-Flugzeuge mit Vorführ-Bereich.
2. Schiffsmodellbau mit einem Vorführbecken, ähnlich wie in Sinsheim. Diese Sparte wird in Belgien sehr stark betrieben, mein Enkel ist mit Segelboot und Motorschiffen in einem Club sehr emsig.
3. Automodelle mit Vorführflächen für Trucks, Rennautos und im Freigelände für MotoCross-Modelle.



4. Modelleisenbahn.

Neben fünf verschiedenen HO-Anlagen gab es sogar eine LGB-Anlage bestehend aus einem Oval mit einem dreigleisigen Bahnhof. Gefahren wurde Rhätisch (ohne Oberleitung!) Die Anlagen-Elemente waren recht einfache Platten

mit Styropor-Gelände auf Baumarkt-Böcken aufgesetzt. Die Gleisbögen und Weichen waren alle im Radius 1 ausgeführt. Der Betrieb auf dieser Anlage litt stark unter den engen Radien und der zu hohen Fahrgeschwindigkeit. Der Anlagenbesitzer (kein Club) hatte neben der LGB-Anlage auch BEMO-Material ausgestellt. Ein kleines Oval in einer Winterlandschaft.

5. Military. Dieser Bereich war für mich ungewohnt umfangreich. Angefangen von kleinsten, kaum bierdeckelgroßen Dioramen (z. B. ein Motorrad oder ein Panzer oder Flugzeug) bis zum Spieltisch mit Schlachtformationen (historisch oder aktuell), Geländegestaltungen mit Festung oder Gebäuderuinen.

6. Händlerbereich.

Auffallend stark vertreten waren Plastik-Bausätze von Revell, Italeri u. s. w. und hierbei natürlich wieder sehr stark der Military-Bereich. Die Modelleisenbahn war im Händlerbereich nur börsenmäßig und recht schwach vertreten. Andererseits ging das Angebot bis hin zu Werkzeugmaschinen.

Fazit:

Für mich war der relativ geringe Anteil der Modelleisenbahn am Gesamtprogramm bemerkenswert. Stellt dieser den zukünftigen Trend und Marktanteil dar? Beansprucht das Hobby Modelleisenbahn eine zeitlich zu lange Bindung bei der Ausübung?

Die Beschäftigung mit Flug-, Auto- und Schiffsmodellbau bringt bereits im Startbereich viel schneller ein Erfolgserlebnis. Dabei treten so gut wie keine Folgekosten, wie etwa bei der Modellbahn auf (Anlagenbau, Räumlichkeiten, Transport). Es genügt ein Luftraum, eine ebene oder wilde Fahrfläche oder ein Teich. Da die zeitliche Bindung in diesen Sparten nicht so langfristig ist, wird ein Wechsel zum anderen Bereich auch einfacher und verlockender. Wenn das Eine nicht mehr gefällt, dann eben zum Nächsten. Ex und hopp oder weg mit Schale?

Kommt dieser Trend nicht sehr unserer heutigen Jugend entgegen? Schwierige Zeiten für die Modellbahn in Bezug auf den Nachwuchs!

Zur Beruhigung: Es gibt in Belgien gerade im Herbst eine Vielzahl von kleineren und größeren Modellbahn-Ausstellungen und dort sind keine Flugzeuge, Autos und Schiffe zu sehen. Aber wer spielt auf diesen Veranstaltungen? Die Jugend?

Bemerkenswert: Unter den Händlern war ein deutsches Ehepaar mit einem umfangreichen Programm für den Dioramenbau vertreten. Kleine und größere bereits bemalt und bepflanzte Dioramen aus Styropor mit Ruinen und kleinen Häuschen zur weiteren Gestaltung, dazu kleine Denkmäler, Grabsteine und Grabplatten u. s. w. Das Ehepaar hat bereits mehrfach in Holland und Belgien ausgestellt, aber noch nie in Deutschland. Bericht und Fotos: KF

Auf der National Narrow Gauge Convention wurden von einigen Firmen interessante Neuheiten und Angebote vorgestellt. Hier z. B. von den Firmen Accucraft und Bachmann

Accucraft wird in Deutschland von [MBV Schug, Accucraft Distributor Europe](#) Neustrasse 18, 54340 Detzem vertrieben.

1. Beim Kauf einer D&RGW K-28 Live Steam gibt es ein AMS 4-Car-Set mit D&RGW Stock Cars kostenlos. Preis € 4.137.
2. Beim Kauf einer D&RGW K-36 Electric gibt es eine Messing Long Caboose kostenlos. Preis € 3.248.
3. Beim Kauf einer D&RGW K-37 Electric gibt es eine Messing Long Caboose kostenlos. Preis € 3.248.
4. Beim Kauf einer WSL #15 Shay gibt es ein AMS 4-Car-Set mit Log Cars kostenlos. Preis € 3.503.

(alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt. und zzgl. Versand.)

Weitere Informationen zu den Modellen können Sie der Webseite www.accucraft.de entnehmen. www.mbv-schug.de E-Mail: info@accucraft.de

Verkäufe

- LGB 50060 Trafo 2A 40,00 €
- LGB 50110 Trafo 5A 90,00 €
- 2x LGB 50070 Fahrregler 2A a. 45,00 €
- LGB 52121 Einbaufahrregler 5A 55,00 €
- LGB 51800 Schaltpult 35,00 €
- LGB 55105 MZS Zentrale und
- LGB Handregler 55016 (P) 170,00 €
- LGB 55015 Universal Handregler (P) 75,00 €
- LGB 55016 Handregler (Lokhandy) (P) 65,00 €
- LGB 55050 + RC Sender und
- LGB RC Empfänger 55055 100,00 €

Infos bei Erwin Koch 02234-801591 oder erwin.koch@netcologne.de



Die lang erwartete 1:20.3 Lokomotive mit der Achsfolge 2-8-2 bei uns mehr als K27 bekannt wurde auf der US-Narrow Gauge Convention das erste Mal dem Publikum vorgestellt, was sicherlich als gut gelungener Coup bezeichnet werden kann.

Die Lok hat folgende Features:

- DC Betrieb (Gleichspannung)
- DCC vorbereitet (Schnittstelle)
- Einfach auf Batteriebetrieb umzubauen
- Platz zum Einbau einer Sound-Elektronik
- Pittman Motor mit Schwungmasse!
- Vorbildgerechte Detaillierung

Empfohlender Verkaufspreis in den USA \$1.400,00
Die Lok wird in den sieben nachfolgenden Varianten ab Dezember 2007 angeboten.

- Rio Grande™ #453 with Doghouse** (black) No. 83093
- Rio Grande™ #464** (black) No. 83094
- Rio Grande™ #463 Flying Grande Version** No. 83095
- Rio Grande Southern #455 Sunrise Herald** No. 83096
- Painted #455** (black with green boiler jacket & aluminum bronze lettering) No. 83097
- Painted, Unlettered** (black with green boiler) No. 83098
- Painted, Unlettered** (black) No. 83099

Mehr infos unter: www.bachmanntrains.com

Verkäufe

2 x LGB Jumbo Trafo 10A analog mit

- LGB Kabelfernbedienung
- LGB Lokhandy 55016
- LGB Funk-Empfänger 55055
- LGB Funk-Sender 55050

Infos bei Horst Degens 0221-697315 oder eisenbahn-paul@arcor.de

Nachrichten aus der Szene

Die LGB fährt wieder

heißt es in einer Pressemitteilung, die am 23. August von der LGB-Projektleitung (Günter Kopp) unter "Lehmann Fußvolk" verbreitet wurde.

Wie Insidern der Branche bereits seit längerem bekannt war, hatte Günter Kopp ja bereits vor mehreren Wochen den Stuhl bei LGB gegen den bei TRIX getauscht. Naheliegender, dass er nun im Märklin-Bereich auch wieder die Ex-LGB-Fäden in der Hand hält.

Im Schreiben werden Antworten auf die "dringsten Fragen" gegeben.

So bestünde ab sofort wieder die Möglichkeit, beim bisherigen LGB-Händler zu bestellen. Gleise und andere Artikel seien in der Produktion begriffen.

Positives wird von der Preisfront verkündet. Es wird zwar nichts billiger, was vielleicht noch positiver gewesen wäre, aber dafür sollen die bereits die für den 1. Febr. 2007 veröffentlichten unverbindlichen Preisemfehlungen nicht erhöht werden!

Wie immer das auch in der Praxis im Klartext aussehen wird, bleibt abzuwarten! Ob das zum Beispiel bedeuten soll, das diese nicht umgesetzt wird oder das es nicht noch teurer wird, bleibt abzuwarten, zumal ja auch in der Vergangenheit wohl kaum noch jemand zu unverbindlich empfohlenen Konditionen eingekauft hat.

Ausdrücklich ausgenommen von der vorgenannten Regelung wird in diesem Schreiben das gesamte Gleismaterial, da hier auf Grund der zum Teil massiven allgemeinen Preissteigerungen auf dem Rohstoffsektor eine "Preisanpassung" notwendig werde. Zu Preisen sollen die LGB-Händler befragt werden.

Der Kundendienst soll nach einem Umzug in ein anderes Gebäude ab Mitte Oktober 2007 den Kunden wieder mit Rat und Tat und für Bestellungen ab diesem Zeitpunkt zur Seite stehen. Die Kontaktdaten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bezüglich der auf der Internationalen Spielwarenmesse angekündigten Neuheiten werden voraussichtlich lediglich noch die drei Artikel 21670 Schienenreinigungsglok, 30343 RhB-Personenw. C2010 sowie der gedeckte Güterwagen der StLB G4009 mit der Art. Nr. 43300 noch ausgeliefert.

Ab Ende Oktober bis zum Jahresende sollen ferner noch zwei Ausgaben der Depesche erscheinen. Jene die bereits vor der Insolvenz noch ihren Jahresbetrag für die Depesche bzw. den Clubbeitrag entrichtet hatten erhalten ebenfalls Bescheid, wie man sich einen finanziellen Ausgleich, um den man sich bemüht, vorstellt.

Erst für 2008 ist wieder ein neuer Katalog in Planung, für 2007 wird kein Katalog mehr produziert.

Nach Klärung "technischer Probleme" sollen dann auch die beiden Websites www.lgb.de und lgbclub.de so bald wie möglich wieder online werden.

Last but not least plant man bereits zur Messe "Modell-Hobby-Spiel" in Leipzig vom 12.-14. Okt. wieder mit einem Stand vertreten zu sein.

LGB-Fans, die weitere Fragen haben, welche durch die vorgenannten Statements nicht erschöpfend beantwortet wurden, können sich an die Serviceline 0911-83707-837 wenden.

Im Schreiben werden verständlicherweise noch keine Angaben gemacht, wie es nun mit den US-Modellen aussieht und wer diese nun in Europa vermarkten wird. Ob dies LGBoA sein wird oder ein im nahen Ausland sitzender neu zu etablierender Import/Vertrieb, bleibt abzuwarten.

Auch dürfen wir alle mal gespannt sein, wer nun letztendlich über welche Modelle sprich Formen verfügt, wie die zukünftige Qualität bei Märklin mit Made in Ungarn? sowie der von LGBoA in China aussehen wird und wie sich das ganze in den nächsten Wochen und Monaten darstellen wird.

Es wird wohl noch eine ganze Weile spannend bleiben. Die SPUR G NEWS halten Sie wie gewohnt auf dem Laufenden.

MÄRKLIN übernimmt Hübner!

Nach einer Pressemitteilung in den Stuttgarter Nachrichten vom 22. August 2007 hat Märklin somit kurz nach dem Kauf von LGB nun auch noch die Firma Hübner Feinwerktechnik in Tuttlingen übernommen.

Kommt nun nach TRIX, LGB, Hübner bald noch Roco, Fleischmann...? Es lebe das Monopol.

Impressum

SPUR G NEWS

Herausgeber

Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg
Postfach 4144, 53870 Euskirchen
Fon: 0 22 51 - 6 50 58 67
Fax: 0 22 51 - 6 50 58 68
info@lgb-rheinsieg.de
www.lgb-rheinsieg.de

Chefredaktion

Klaus-P. Kerwer, V.i.S.d.P.
Im Mühlenfeld 1a,
53881 Euskirchen
redaktion@spur-g-magazin.de

Anzeigen und Abo

Christa Reeder
redaktion@spur-g-magazin

Layout und Grafik

Klaus-P. Kerwer,
info@spur-g-magazine.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Klaus Friedrich, K.- P. Kerwer,
Marcel van der Putten,
Christa Reeder, Heinrich Segin

Die SPUR G NEWS erscheinen monatlich - als zusätzliche kostenfreie Informationsquelle - für alle Abonnenten des SPUR G MAGAZINs, für Mitglieder, Freunde und Gönner des „Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg“ e. V. sowie aller Spur G-Interessenten.

Redaktionelle Beiträge, Fotos und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise sowie die Speicherung und Verbreitung in elektronischen Medien bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber.

Für die Richtigkeit von Namen, Preisen und Daten wird keine Gewähr übernommen.

LGB® und alle anderen genannten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

TERMINE FÜR IHREN KALENDER

Übersicht der in 2007 geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten:

- | | | |
|-----------|------|--|
| 3. - 7. | Sep. | Club on Tour
Reise nach Österreich:
U. a. ist der Besuch folgender Bahnen geplant:
- Waldviertelbahn
- Steyrtalbahn
- Industrie- und Feldbahnmuseum Freiland
- Stainzer Flascherzug
im Anschluss; Besuch des: |
| 8. - 9. | Sep. | Echtdampf u. Gartenbahntreffens am
Museum der SKGLB, veranstaltet von der
Lotus-Lokstation Mondsee, Österreich |
| 15. | Sep. | Arbeitstag |
| 12. - 14. | Okt. | Präsentation der WSL&RS Logging Ry
anlässlich der Spiel&Hobby in Leipzig |
| 20. - 21. | Okt. | Herbstfahrttage im Domizil |
| 17. | Nov. | Arbeitstag |
| 1. | Dez. | Club on Tour
Nikolausfahrt auf der Brohltalbahn |
| 8. - 9. | Dez. | Weihnachtsfahrttage im Domizil |
| 15. | Dez. | Arbeitstag |

2008

- | | | |
|-----|------|------------|
| 19. | Jan. | Arbeitstag |
| 16. | Feb. | Arbeitstag |
| 15. | Mär. | Arbeitstag |
| 19. | Apr. | Arbeitstag |
| 17. | Mai | Arbeitstag |
| 21. | Jun. | Arbeitstag |

Bitte denken Sie auch an unsere Club-Arbeitstage, die jeweils immer am 3. Samstag im Monat von 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr stattfinden.

Helfer sind dabei jederzeit willkommen.

Sonstige Veranstaltungen

2. Sept.	Teddybärentag auf der Selfkantbahn. Kinder mit Teddy fahren kostenlos. 2 Dampfzüge im Einsatz.	6. - 7. Okt.	1.US Modellbahn-Convention in 63110 Rodgau-Dudenhofen Info 06106-9586 Horst Meier
8. Sept.	Mondscheindampffahrt mit Spanferkelessen auf der Selfkantbahn	6. - 7. Okt.	Euromodelbouw 07 Limburg Hal Genk
4. - 10. Okt.	Schmalspur Expo in 16928 Lindenberg/Prignitz	14. - 20. Okt.	Von der Rheinquelle zur Rheinschlucht Foto & Wanderwoche mit P. Pfeiffer

S P O N S O R E N

Die Aktivitäten des Clubs im Bereich Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit werden unterstützt durch:

ADD Active digital document

Jürgen Wüst e. K.
Bamlerstraße 85
D-45141 Essen
Fon: 0201 - 83233-0
Fax: 0201 - 83233-33
add@plotline.de
www.plotline.de

Dietz Modellbahntechnik

Hindenburgstr. 31
D-75339 Höfen
Fon: 07081- 6757
Fax: 07081- 6757
info@d-i-e-t-z.de
www.d-i-e-t-z.de

Gartencenter Dinger

Goldammerweg 361
D-50829 Köln
Fon: 0221- 958473-0
Fax: 0221- 958473-50
gartencenter@dingers.de
www.dingers.de

Sanitär-Gas-Heizung

Josef Dunkelberg
Mühlgrabenstraße 27
D-53340 Meckenheim
Fon: 02225 - 7930
Fax: 02225 - 17911

Gärtnerei Hakes

Im Königsbusch 1a
D-47249 Duisburg
Fon: 0203 - 704794
Fax: 0203 - 704794
info@gaertnerei-hakes.de
www.gaertnerei-hakes.de

Modellbau-Werkstatt

Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Fon: 0551 - 631596
Fax: 0551 - 631307
kontakt@modellbau-heyne.de
www.modell-werkstatt.de

Kleine Laster

Heiko Möller
Rhönstr. 19
36341 Lauterbach
Fon: 06641-9110310
Fax: 06641-9110311
info@kleine-laster.de
www.kleine-laster.de

Modellbahn-Atelier-Renken

Inhaber: Andreas Meyer
Bochumer Straße 21
D-45276 Essen
Fon: 0201 - 8516338
Fax: 0201 - 519879

LGB TOURS

John Rogers
Weiherweg 30
D-90556 Cadolzburg
Fon: 09103 - 1697
Fax: 09103 - 717006
John.Rogers@t-online.de
www.lgb.de (LGB-Tours)

Train Control

Vertrieb: Herforder Lokschuppen
Schulstr. 39
32120 Hiddenhausen
Fon: 05223 - 6530789
Fax: 05223 - 650788
info@train-control.de
www@train-control.de

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Sponsoren!

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

Anfragen an:
redaktion@spur-g-magazin.de